



Neuer Sedimentationsamalgamabscheider auf dem Markt

Ab sofort ist *amalsed*, der einzige in Deutschland zugelassene Amalgamabscheider ohne störanfällige Füllstandsanzeige auf dem Markt.

Zugelassen ist er vom Institut für Bautechnik in Berlin und erfüllt auch die internationale ISO-Norm 11143. Der Abscheider enthält keine beweglichen Teile, um Fehlermeldungen von vornherein auszuschließen. Die jährliche Funktionsprüfung sowie die Sachkundigen-Prüfung alle fünf Jahre entfällt. Ein integrierter Geruchsverschluss verhindert das Aufkommen unangenehmer Gerüche. Die Inhaltsstoffe

und das Gehäuse sind zu 100 % recyclefähig. Durch die bei richtiger Pflege äußerst geringe Störanfälligkeit, die einfache Montage und das Entfallen der Prüfungen beschränken sich auch die Betriebskosten auf ein Minimum. Der Sedimentationsabscheider *amalsed* ist für ca. 200,- € erhältlich.

Nach Angaben von:
medentex Recycling Service GmbH
Piderits Bleiche 11
33689 Bielefeld
Telefon: 052 05/ 7 51 60,
Fax: 05205/ 75 16 20
E-Mail: peter.busemann@medentex.de
Internet: www.medentex.de

Ausgezeichnet: Gerät zur Bestimmung der Wurzelkanallänge

Jeder Zahnarzt hat Geräte, Materialien und Hilfsmittel in seiner Praxis, auf die er nicht verzichten kann und will – sei es, weil sie die tägliche Arbeit erleichtern, beschleunigen oder optimieren. Welche Geräte zu dieser „Hitliste der Unverzichtbaren“ gehören, ermittelt die renommierte amerikanische Zeitschrift CRA unregelmäßig im Abstand von einigen Jahren. So setzten die Befragten den *Apex Locator Root ZX* von *J. Morita* auch 2004 auf die Liste.

Kenner des *Root ZX* wundert diese Wertschätzung nicht: Das Gerät zur Bestimmung

der Wurzelkanallänge ist nicht nur zuverlässig und absolut exakt, es besticht auch durch sein einfach lesbares Display und die leichte Handhabung.

Außerdem bringt das *Root ZX* nichts aus der Ruhe: Flüssigkeiten wie Blut, Eiter, Anästhesielösungen sowie anatomisch schwere Kanäle beeinträchtigen seine Messungen nicht. Diese hervorragenden Eigenschaften bescheren dem *Root ZX* bereits mehrere Auszeichnungen: So erhielt es zum Beispiel von dem unabhängigen Testinstitut Reality sowohl 2002 als auch 2003 den begehrten Five Star Award.

Nach Angaben von:
J. Morita Europe GmbH
Justus-von-Liebig-Straße 27a
63128 Dietzenbach
Telefon: 060 74/ 8 36-0
Telefax: 060 74/ 8 36-299
E-Mail: Info@MoritaEurope.de
Internet: www.JMoritaEurope.de

Augmentationsmaterial mit knochenähnlicher Struktur

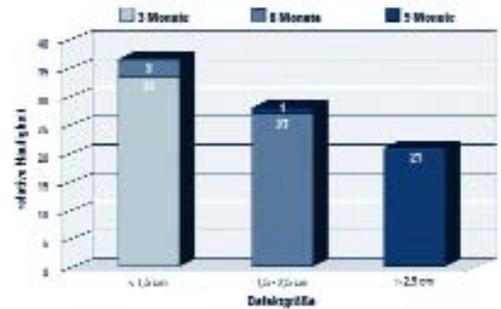
Die Entwicklung nicht-autologer Knochenaufbaumaterialien wurde in den vergangenen Jahren stetig neuesten wissenschaftlichen Entwicklungen angepasst. Mit einem patentierten Verfahren ist es jetzt gelungen, ein poröses Material herzustellen, das dem Knochen verblüffend ähnlich ist: *Biore-sorb Macro Pore*.

Es wird synthetisch aus Reinstchemikalien gewonnen und ist für jeden Behandler in allen Indikationssituationen leicht zu applizieren. Die Aufklärungspflicht dem Patienten gegenüber entfällt. Es besteht absolut kein Restrisiko der Übertragung eventueller Krankheitserreger, bzw. der Abstoßungsgefahr. *Biore-sorb Macro Pore* weist optimale



Mehrfach ausgezeichnet: Der Apex Locator Root ZX mit übersichtlichem Display

Quelle: J. Morita Europe GmbH



Grafische Darstellung der radiologisch erzielten Ergebnisse zur Evaluierung der knöchernen Durchbauung bei Defektbehandlung mit *Biore-sorb Macro Pore*

Quelle: ORALTRONICS Dental Implant Technology GmbH



biologische Eigenschaften auf: Die Mikro- und Makroporen bewirken eine hohe Kapillarwirkung und Benetzung der deutlich vergrößerten Oberfläche. Die Resorptionsrate ist der Knochenneubildung angepasst. Simultan zum Abbau des β -TCP verläuft der Aufbau des natürlichen Knochens im Augmentationsbereich unterschiedlich – abhängig von der Regenerationsdynamik. Bioresorb Macro Pore regt den Knochen zum direkten Einwachsen in seine durchgehenden Poren an (Leitschienenfunktion) und zeigt extrem hohe Stabilität im Defektlager. Die offen durchgängigen Strukturen des Granulats erlauben das Einwachsen über komplette Osteonstrukturen.

Trotz der hohen Porosität verfügt Bioresorb Macro Pore über eine optimale Stabilität und hohe Abriebfestigkeit. Die Phasenreinheit (> 99%) sorgt für ein stabiles Gefüge und ein homogenes Löslichkeitsverhalten unter physiologischen Bedingungen.

Je nach der Defektgröße weist der Regenerationsprozess einen nicht-linearen Verlauf auf. Denn bei steigender Defektgröße verlangsamt sich das Knochenwachstum. Dieser Tatsache wird Bioresorb Macro Pore in vollem Umfang gerecht. Für Parodontal- und Alveolardefekte, kleine, mittlere und große Zysten bis hin zur ausgedehnten Sinuselevation stehen vier Korngrößen (200 bis 500 μm / 500 bis 1.000 μm / 1.000 bis 2.000 μm / 1.400 bis 3.200 μm) zur Verfügung.

Nach Angaben von:
 ORALTRONICS Dental Implant Technology GmbH
 Herrlichkeit 4
 28199 Bremen
 Telefon: 04 21/ 439 39-0, Fax: 04 21/ 439 39-88
 E-Mail: info@oraltronics.com
 Internet: www.oraltronics.com

Transparente Einweg-Abformlöffel speziell für Implantologen

Hager & Werken bietet jetzt das Abformlöffelsystem *MIRATRAY IMPLANT* an. Die Löffel bestehen aus transparentem Kunststoff, so dass die Abutments gut sichtbar sind. Dadurch können Bohrlöcher direkt am Stuhl gefräst und die endgültige Abformung sofort angefertigt werden. Das *MIRATRAY IMPLANT* System besteht bei bezahnten bzw. unbezahnten

Kiefern aus acht Löffeln (4 x OK, 4 x UK). Mit Hilfe eines Zirkels und einer Mess-Schablone wird der passende Löffel sekundenschnell ausgewählt. Der transparente Spezialkunststoff ist auf 98 C° erheizbar, die Wandstärke von 3,5 mm sorgt für eine hohe Stabilität.

Nach Angaben von:
 Hager & Werken GmbH & Co. KG
 Ackerstraße 1
 47269 Duisburg
 Telefon: 02 03/ 9 92 69-0
 Fax: 02 03/ 29 92 83
 E-Mail: info@hagerwerken.de



Für die Implantologie gibt es jetzt das Abformlöffelsystem *MIRATRAY IMPLANT*, mit dem die Abformung in einer Sitzung erfolgen kann.

Quelle: Hager & Werken GmbH & Co. KG

Metallfrei saubere Implantate

Die regelmäßige subgingivale professionelle Reinigung der Implantate und deren Suprakonstruktionen im Recall ist entscheidend für den langfristigen Erfolg der Implantation. Mit *SONICflex implant*, der metallfreien Implantatreinigung, lässt sich das *SONICflex*-Programm um eine wichtige Funktion erweitern.

Die neue *SONICflex implant*-Spitze besteht aus der bereits bekannten Spitze Nr. 48 des *SONICflex clean*-Programms und einem Polymer-Pin, der in diese Spitze eingeschraubt wird. Der Polymer-Pin, der wesentlich weicher ist als Titan, ist so gestaltet, dass er die polierten Oberflächen des Implantatthales und der Suprakonstruktionen nicht aufräut.

Da die Oberfläche des Pins beim Kontakt mit Konkrementen beschädigt wird, ist die Verwendung bei weiteren Patienten nicht angezeigt, um Kreuzinfektionen zu vermeiden. Der Polymer-Pin wird daher als Ein-Patienten-System angeboten, das vor dem Einsatz sterilisiert wird. Test-Anwender bestätigten die besonders einfache Handhabung.

Nach Angaben von:
 KaVo Dental GmbH
 Bismarckring 39
 88400 Biberach
 Telefon: 073 51/ 56-0
 Fax: 073 51/ 56 14 88
 E-Mail: info@kavo.de
 Internet: www.kavo.de



KaVo *SONICflex* implant

Quelle: KaVo Dental GmbH